



SPD – Fraktion im Rat der Stadt Brilon
Postfach 1652 59929 Brilon–Stadt

SPD Fraktion im Rat der Stadt Brilon Postfach 1652, 59929 Brilon

An den
Bürgermeister der Stadt Brilon
Herrn Dr. Christof Bartsch
Am Markt 1
59929 Brilon

21.05.2020

Antrag der SPD Fraktion

Nr. 2020-05-02

**Antrag zur Rückgewinnung der Artenvielfalt, u.a. die Errichtung eines
Wildbienenlehrpfades als Beitrag zur Biodiversität**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Bartsch,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Brilon beantragt dass der Rat der Stadt Brilon beschließen möge, Teile der öffentlichen Flächen, die derzeit beackert werden, für Ziele der Biodiversität zurückzugewinnen.

Begründung:

Die Nachrichten zum Artenschutz in Deutschland und vor allem auch in NRW sind besorgniserregend und reißen nicht ab. Besonders dramatisch ist demnach die Situation bei den wirbellosen Tieren, zu den bekanntlich die Insekten gehören. Knapp 45% der durch das Bundesamt für Naturschutz untersuchten Arten und Unterarten sind bedroht, extrem selten oder bereits ausgestorben. Schmetterlinge werden zu Raritäten und Hummeln in Ermangelung an Wildblumen verhungern.

Eine kleine Chance könnten Wegraine, Feldwege und Ackerrandstreifen sein. Wie ein Netz durchziehen Raine die intensiv genutzte Agrarlandschaft und obwohl sie meist schmal sind, haben sie eine große Bedeutung als naturnahes Biotop.

Ziel sollte es also sein, solche Flächen sukzessive besonders als Hecken- und Blühstreifen ggf. auch als Brachen o. ä. für die Tier- und Pflanzenwelt zurückzugewinnen.



- 2 -

In einem weiteren Schritt sollte über die Errichtung eines Wildbienen- bzw. Waldbienenlehrpfad nachgedacht werden, der der bedrohten Biodiversität entgegentritt und als Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und als Bildungsprojekt mit Vorbildcharakter „Wildbienenprojekt Hochsauerland“ steht.

Dieses Projekt, das langfristig angelegt sein sollte, kann als praktisches Umweltbildungsprojekt dienen und wäre wichtig für die Verbreitung von Wissen zu einer naturnahen Pflege der Hecken, der Blühstreifen und weiterer Bepflanzungen.

In diesem Zusammenhang wäre die flächendeckende Aufstellung sog. Insekten-hotels in Brilon und seinen 16 Dörfern als umweltpädagogische Dauerveranstaltung wünschenswert. Ebenso wäre für die Durchführbarkeit solcher Maßnahmen die Einbeziehung und Mitarbeit z.B. der Caritas-Werkstätten, das Grünamt der Stadt, Azubis des Forstes, der Imkerverein aber auch private Bürger, die ein Interesse an aktiver Umweltgestaltung haben, mit ins Boot holen.

Mit freundlichen Grüßen

Hubertus Weber
SPD-Fraktionsvorsitzender

Heinz-Gerd Gehling
SPD-Fraktionsgeschäftsführer